



ÖGUM

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR ULTRASCHALL IN DER MEDIZIN

Allgemein- und Familienmedizin

ÖGUM Arbeitskreis

Ausbildungsrichtlinie 2025

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Text auf eine geschlechtergerechte Sprache verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für sämtliche ÖGUM Zertifizierungen ist ÖGUM Mitgliedschaft Voraussetzung.

Präambel

Der Stellenwert der Sonographie in der Allgemein- und Familienmedizin hat einen deutlichen Aufschwung erfahren (vgl. Masterplan ÖGAM 2018) und entwickelt sich rasant weiter.

Durch die Optimierung der Diagnostik, die rasche Verfügbarkeit, die Ortsunabhängigkeit (bed side), hohe Sicherheit und die geringen Kosten ergänzt die Sonographie das Stethoskop zunehmend und ist in vielen Hausarztpraxen wie auch in den geplanten Erstversorgungszentren ein unverzichtbares diagnostisches Hilfsmittel, um eine fundierte Entscheidung über den weiteren Behandlungsverlauf zu treffen.

Dennoch ist die Allgemeinmedizin das einzige Fachgebiet in Österreich ohne strukturierte sonographische Ausbildung, ohne eigene Ultraschallkurse, Fortbildungen und ohne einheitliches kassenärztliches Honorierungssystem für sonographische Untersuchungen.



ÖGUM

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR ULTRASCHALL IN DER MEDIZIN

Ziele des AK Allgemein- und Familienmedizin

- Erarbeitung einer neuen Aus- und Weiterbildungsrichtlinie in
- Zusammenarbeit mit anderen ÖGUM Arbeitskreisen zur Schaffung und Entwicklung des Curriculum Sonographie Allgemein- und Familienmedizin
- Erfahrungsaustausch und Fallbesprechungen (Treffen und/oder Internet Case Reports) z.B. im Rahmen von Qualitätszirkeln
- Internetkurse/ Ausbildungskurse/ Refresher Kurse
- Implementierung der Sonographie in der Ausbildung zum Facharzt für Allgemein- und Familienmedizin
- Internationaler Austausch und Weiterentwicklung der Sonographie in der Allgemein- und Familienmedizin
- Mitwirkung bei der Durchsetzung eines österreichweit einheitlichen, kassenärztlichen Leistungs- und Honorierungskatalogs für sonographische Untersuchungen in der Allgemein- und Familienmedizin.



ÖGUM

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR ULTRASCHALL IN DER MEDIZIN

Struktur

Der Arbeitskreis Allgemein- und Familienmedizin versteht sich als Plattform bzw. Sprachrohr der Praktiker, die als volle Mitglieder der ÖGUM den Ultraschall als wichtiges diagnostisches Hilfsmittel in der Primärversorgung einsetzen, um dadurch eine erweiterte, qualitativ hochwertige, präklinische „State of the Art“ Basisversorgung anbieten zu können.

Außerdem soll durch ein entsprechendes Kursangebot in enger Zusammenarbeit mit den anderen ÖGUM-Arbeitskreisen (Abdomen, Bewegungsapparat, Echokardiographie, Gefäße, Gynäkologie & Geburtshilfe, Interventionelle Sonographie, Kopf/Hals, Notfallsonographie, Technik, Thorax, Urologie) die weiter unten ausgeführte „Ausbildungsrichtlinie POCUS Allgemein- und Familienmedizin“ erfüllbar sein.

Zusätzlich erachtet es der Arbeitskreis als essenziell, die studentische sonographische Ausbildung zu fördern und die sonographische Ausbildung im Rahmen der Ausbildung zum Arzt für Allgemein- und Familienmedizin in deutlich größerem Ausmaß als bisher standardisiert zu implementieren. Vertreten wird die Arbeitsgemeinschaft durch den Arbeitskreisleiter und seinen Stellvertreter, die von allen gleichberechtigten Mitgliedern des Arbeitskreises alle drei Jahre im Rahmen einer Arbeitskreissitzung gewählt werden.



ÖGUM

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR ULTRASCHALL IN DER MEDIZIN

Curriculum Sonographie (POCUS) Allgemein- und Familienmedizin

Aus- und Weiterbildungsrichtlinie der ÖGUM

Bei **POCUS**¹ geht es um eng definierte klinische Fragestellungen innerhalb einer Körperregion oder eines Einzelorgans ohne Anspruch eine Region oder ein Organsystem umfassend beurteilen zu wollen. Im Zentrum steht die Frage, was soll und muss ein Arzt für Allgemein- und Familienmedizin beherrschen, um Primärversorgung mit Ultraschall durchzuführen:

Im Wesentlichen geht es darum, in Akutsituationen mit Unterstützung v.a. der Notfallsonographie mit höherer Treffsicherheit entscheiden zu können („Triage-Tool“ Notfallsonographie), ob man einen Patienten weiter zuhause therapieren kann oder ob eine innerklinische weiterführende Akutdiagnostik und Behandlung notwendig ist.

Zusätzlich kann durch den Einsatz der Notfallsonographie die richtige Diagnosestellung bei zentralen Beschwerdebildern, wie z.B. der Atemnot (DD: kardiale Dekompensation, Pneumonie, COPD, Lungenembolie) verbessert und beschleunigt werden. Das spart andere diagnostische Untersuchungen ein, führt zu einer gezielteren Zuweisung zu anderen Fachdisziplinen und damit zu einem frühzeitigeren Beginn einer adäquaten Therapie und kann Ambulanzen und Spitäler entlasten.

Folglich wird sich das „Curriculum Sonographie Allgemein- und Familienmedizin“ zunächst an dem bereits seit mehreren Jahren etablierten und bewährtem „3-Länder-übergreifendem Ausbildungskonzept und Curriculum Notfallsonographie“ orientieren und die dort implementierte notfallsonographische Basisausbildung übernehmen.

¹ Definition PoCUS: Point of care ultrasonography (POCUS) is advanced diagnostic ultrasonography that is performed and interpreted by the attending physician as a bedside test.



Ausbildungsrichtlinie „POCUS Allgemein- und Familienmedizin (AFM)“

Notfallsonographie Basisausbildung (POCUS) 2 Tage (16h)

AFM Aufbau Modul I 2 Tage (16h)

AFM Aufbau Modul II 2 Tage (16h)

500 Bilddokumentierte und befundete Ultraschalluntersuchungen:

200 einzelne Patienten	aus Themen der POCUS Notfall Basis
150 einzelne Patienten	aus Themen des Aufbau Modul I
100 einzelne Patienten	aus Themen des Aufbau Modul II
50 einzelne Patienten	frei wählbar

300 dieser Untersuchungen aus Aufbau Modul I + II und aus der Kategorie „frei wählbar“ unter Supervision ab einer 6-jährigen Übergangsphase, vorausgesetzt die Fallzahlen werden im künftigen Rasterzeugnis der Facharztausbildung AFM abgebildet.

Bis dahin 100 supervidiert (alternativ mit Sonographie/CT/MRT/OP-Befund einer anderen Abteilung)

ÖGUM Zertifikat „POCUS Allgemein- und Familienmedizin“ nach entsprechendem theoretischen und praktischen Fachgespräch (final teaching) über die Lehrinhalte der Module und dokumentierten Fälle mit einem ÖGUM Kursleiter und zwei ÖGUM Allgemein- und Familienmedizin Ausbildnern

- Weiterbildungsnachweis von 2 Tagen (16 DFP) innerhalb 6 Jahren

In den Modulen werden Inhalte aus Gerätekunde, physikalische Grundlagen, Sicherheitsaspekte, Notfall-, Abdomen- (incl. Basis Gynäkologie/Geburtshilfe und Urologie), Thorax-, Gefäß-, Schilddrüsen-, Interventioneller-, Small Parts Sonographie sowie themenzentrierter Vertiefung vermittelt. Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit den zuständigen Arbeitskreisen abgehalten.

Allgemein- und Familienmedizin Modul I und II dienen zur Vertiefung der sonographischen Kompetenz. Die verschiedenen Schwerpunkte können je nach klinischer Notwendigkeit aus dem Pool der Ausbildungsinhalte ausgewählt werden. Im Ausland absolvierte Kurse und dokumentierte Fälle werden bei entsprechender Gleichwertigkeit angerechnet.

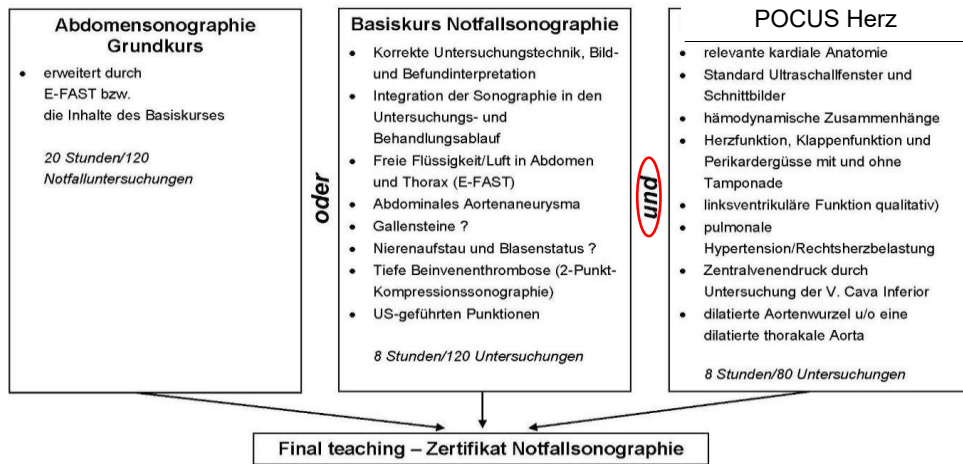
Kursvorgaben:

- Leitung durch Allgemein- und Familienmedizin ÖGUM-Kursleiter (ÖGUM Stufe 2k oder 3)
- 4-5 Kursteilnehmer teilen sich ein Gerät und werden von einem Tutor betreut
- Kursleiter und mindestens die Hälfte der Tutoren müssen ÖGUM-anerkannte Weiterbildungner sein
- Qualitätskontrolle - Evaluation der Kurse durch Fragebögen
- Kurse werden über die ÖGUM-Homepage veröffentlicht



Inhalte je Modul:

Notfallsonographie Basisausbildung



POCUS Herz: Entspricht im Wesentlichen der Fokussierten Echokardiographie nach dem 3Länder Konzept.

Zukünftig wäre eventuell ein speziell an die Bedürfnisse der Allgemein- und Familienmedizin angepasster Kurs **POCUS Basis inkl. POCUS Herz**, erweitert mit Inhalten z.B. aus Darm-, Thorax-, MSK- Sonographie, als Ersatz der Fokussierten Echokardiographie aus der bestehenden Notfallsonographie Ausbildung denkbar.



Sonographie Allgemein- und Familienmedizin Aufbau Modul I

Gerätekunde Cave: Sektorschallkopf für Fokussierte Echo obligat vs. Konvex für POCUS Herz

POCUS Leber:

- Ist ein pathologischer/suspekter Leberherd nachweisbar?
- Ist ein Gallenwegsstau nachweisbar?
- Ist eine Zirrhose nachweisbar?
- Ist eine Steatose nachweisbar?

POCUS Gallenblase:

- Ist ein Gallenstein nachweisbar?
- Ist eine Gallenblasenentzündung nachweisbar?
- Ist ein Gallenblasenpolyp nachweisbar?

POCUS Milz:

- Ist eine Splenomegalie nachweisbar?

POCUS Darm:

- Ist eine Appendizitis nachweisbar?
- Ist eine Divertikulitis nachweisbar?
- Ist ein Ileus nachweisbar?
- Ist freie Flüssigkeit nachweisbar?
- Ist eine inkarzerierte Hernie nachweisbar?

POCUS Urologie:

- Ist eine Nierenbeckenstauung nachweisbar?
- Ist eine Nierenzyste nachweisbar?
- Ist ein Nierenstein nachweisbar?
- Ist eine Blasenwandveränderung nachweisbar?
- Ist eine Prostatavergrößerung nachweisbar?
- Ist eine Orchitis nachweisbar?
- Ist eine Hodentorsion nachweisbar?
- Ist ein Harnverhalt nachweisbar?
- Ist ein Restharn nachweisbar?

POCUS Trauma:

- Ist eine Fraktur nachweisbar?
- Ist freie Flüssigkeit nachweisbar?



Sonographie Allgemein- und Familienmedizin Aufbau Modul II

POCUS Schilddrüse:

- Ist ein abklärungsbedürftiger Herdbefund nachweisbar?
- Ist eine abklärungsbedürftige diffuse Parenchymveränderung nachweisbar?

POCUS Gynäkologie:

- Ist bei positivem SST eine intrauterine Gravidität oder eine Extrauterin Gravidität (Cave: SST+ ohne intrauterine SS -> sofortige Gyn.Vorstellung)
- Ist eine Raumforderung im Uterus (Myom, Endometriose) nachweisbar?
- Ist eine Raumforderung am Ovar (Cave: Ovarialzyste ab 5cm -> Gyn. Abklärung) nachweisbar?
- Ist eine freie Flüssigkeit nachweisbar?

POCUS Intervention:

- Sonographisch gesteuerte Venenpunktionen, Thoraxergusspunktion, Aszitespunktion, Gelenkspunktion

POCUS Gefäße:

- „Blick“ auf die Carotis
- Ist ein AAA nachweisbar?
- Ist eine Thrombose oberflächlicher oder tiefer Venen nachweisbar?

POCUS small parts:

- Suspekte subkutane Raumforderung, suspekte Lymphknoten, Fremdkörper, Abszess?

POCUS MSK:

- Gelenkerguss, Baker Zyste, Muskelfaserriss (Cave Muskelvenenthrombose), Hämatom (Cave TU), Trauma Achillessehne, Sehnenganglion

POCUS Thorax:

- Sind Rippenfrakturen nachweisbar?
- Ist ein Pleuraerguss nachweisbar?
- Ist ein Perikarderguss nachweisbar?
- Ist ein Pneumothorax nachweisbar?
- Ist eine Konsolidierung nachweisbar ?
- Ist eine Pulmonalembolie nachweisbar?
- Ist ein Interstitielles Syndrom nachweisbar?
- Ist eine Konsolidierung nachweisbar?

Themenzentrierte Weiterbildung (z.B. POCUS Auge: Netzhautablösung, Glaskörperlösung, Fremdkörper, POCUS Herz: Fokussierte Echokardiographie Sektorschallkopf!!! (s. 3 – Länder Konzept Notfallsonographie), Protokoll/Dokumentation, 4 Schnitte)